

Niederschrift öffentlicher Teil
16. Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes
Abwasserbeseitigung

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.11.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schifführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Wolfgang Treis Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglieder

Herr Kurt Bläser SPD

Herr Ferdinand Faber SPD

Herr Lothar Geisen SPD

Herr Wolfgang Gondert FWM

Herr Gerhard Gräfen Mitarbeitervertretung

Herr Hans Grünewald CDU

Herr Rolf Metzler CDU

Herr Christoph Rosenbaum CDU

Herr Martin Seul

Frau Tanja Theisen Mitarbeitervertretung

Herr Dieter Winkel CDU

stellv. Mitglied

Frau Hedwig Müller stellv. beratende Mitglied Mitarbeitervertretung
Vertreter für Herbert Keifenheim

Frau Sabine Prinz AWB Mitarbeitervertretung
Vertreter für Helena Dick

Herr Martin Reis CDU Vertreter für Christoph Schwab

Herr Michael Sexauer Bündnis 90 / Die Grünen Vertreter für Aaron Lentes

Von der Verwaltung

Herr Franz Meurer AWB

Herr Dirk Näckel AWB

Herr Heinz Stoll Werkleiter AWB

Schriftführer

Herr Karl Heinz Savelsberg

Weitere Teilnehmer

Herr Michael Fassbender Fassbender Weber
Ingenieure PartGmbB
-bis 17:20 Uhr

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Frau Helena Dick Mitarbeitervertretung
- verhindert - Vertreter
Sabine Prinz

Herr Herbert Keifenheim Mitarbeitervertretung
- verhindert - Vertreter
Hedwig Müller

Herr Aaron Lentes Bündnis 90 / Die Grünen
verhindert - Vertreter
Michael Sexauer

Herr Thomas Schroeder
Herr Christoph Schwab

FDP
CDU

verhindert
verhindert - Vertreter Martin
Reis

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Kanalerneuerung "Im Preul", "Bäckerstraße"/Mehrkosten
Vorlage: 5334/2018
- 3.2 Erneuerung Kettenräumer Nachklärbecken Kläranlage Mayen
Vorlage: 5324/2018
- 3.3 Vorbereitende Tätigkeiten zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge für die
Abwasserbeseitigung und die Verkehrsanlagen Sachstandsbericht zum 02.11.2018
Vorlage: 5279/2018
- 4 Erneuerung des Mischwasserkanales "Mühlenweg", Mayen
-Beschlussfassung über die Ausschreibungsart-
Vorlage: 5346/2018
- 5 Investitionskostenanteile Kanalerneuerung im Rahmen der Erhebung von
Ausbaubeiträgen/interne Vereinbarung
Vorlage: 5019/2018
- 6 Wirtschaftsplan 2019
Vorlage: 5343/2018
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Verschiedenes
- 7.2 Verschiedenes
- 7.3 Verschiedenes
- 7.4 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

[Die Niederschrift gilt in der vorgelegten Form als genehmigt.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---]

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

[Die Beschlusskontrolle wurde teilweise an die Mitglieder versandt und an die Mitglieder denen die Beschlusskontrolle nicht vorlag in Papierform verteilt.]

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Kanalerneuerung "Im Preul", "Bäckerstraße"/Mehrkosten Vorlage: 5334/2018

Nach eingehender Diskussion und Erläuterung der Mehrkosten durch Herrn Meurer und Herrn Fassbender schlug Herr Oberbürgermeister Treis vor, dass das Ingenieurbüro Fassbender eine Gegenüberstellung anfertigt. Diese Gegenüberstellung soll die Positionen aus dem Leistungsverzeichnis und die tatsächlich abgerechneten Massen darstellen. Dabei sollen die Positionen, aus denen sich die mit Sitzungsvorlage 5008/2018 genannte Gesamtsumme von 287.000 € zusammensetzen, kenntlich gemacht werden. Außerdem sollen entsprechende Begründungen beigelegt werden.

Herr Oberbürgermeister Treis sichert zu, dass dieser Vergleich den Mitgliedern kurzfristig zugeht.]

zu 3.2 Erneuerung Kettenräumer Nachklärbecken Kläranlage Mayen Vorlage: 5324/2018

Die Mitglieder nehmen zur Kenntnis, dass die Kettenräumer bei der Firma IED Industrieanlagen und Engineering GmbH, Frechen, zu einem Preis von 99.228,00 € im Rahmen einer freihändigen Vergabe beschafft werden.]

zu 3.3 Vorbereitende Tätigkeiten zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge für die Abwasserbeseitigung und die Verkehrsanlagen Sachstandsbericht zum 02.11.2018 Vorlage: 5279/2018

Die Mitglieder nehmen den Sachstand bezüglich der vorbereitenden Tätigkeiten zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge für die Abwasserbeseitigung und die Verkehrsanlagen per 02.11.2018 zur Kenntnis.]

zu 4 Erneuerung des Mischwasserkanales "Mühlenweg", Mayen -Beschlussfassung über die Ausschreibungsart- Vorlage: 5346/2018

Mitglied Faber nahm gemäß § 22 GemO Ausschließungsgründe an der Beratung und Abstimmung nicht teil.]

Beschluss:

Der Werksausschuss stimmt der Erneuerung des Mischwasserkanales "Mühlenweg" in Mayen zu und beschließt die Planung und öffentliche Ausschreibung.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---.]

**zu 5 Investitionskostenanteile Kanalerneuerung im Rahmen der Erhebung von Ausbaubeiträgen/interne Vereinbarung
Vorlage: 5019/2018**

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt:

1. die interne Vereinbarung und deren Inkrafttreten erst mit Einführung des Wiederkehrenden Beitrages
2. den Verzicht auf den öffentlichen Erstattungsanspruch für die bis zur Einführung des Wiederkehrenden Beitrages abgeschlossenen Maßnahmen]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---.]

**zu 6 Wirtschaftsplan 2019
Vorlage: 5343/2018**

[Nach eingehender Diskussion nimmt der Werksausschuss den Wirtschaftsplan 2019 zur Kenntnis und beschließt diesen einstimmig.]

Beschluss:

Der Werksausschuss stimmt dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 in der vorgelegten Form zu.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---.]

zu 7 Verschiedenes

zu 7.1 Verschiedenes

Herr Winkel stellte die Frage, ob die Kläranlage in naher Zukunft wegen der Belastung durch Medikamente eine weitere Klärstufe benötigt.

Herr Näckel beantwortete die Frage wie folgt:

Es ist richtig, dass in der Kläranlage Medikamente und Mikroplastik ankommen. Es wird aber in den nächsten 5 Jahren sicher keine weitere Klärstufe geben, da die technische Entwicklung diese Probleme zurzeit noch nicht lösen kann.

Herr Näckel wies darauf hin, dass die Kläranlage Mayen durch eine weitere Klärstufe ein Platzproblem am jetzigen Standort bekommen wird.

Herr Winkel wollte in diesem Zusammenhang wissen, ob durch die höhere Belastung mit einer höheren Abwasserabgabe an das Land zu rechnen sei.

Dies wurde durch Herrn Werkleiter Stoll derzeit verneint, da zuerst die technischen Voraussetzungen geschaffen sein müssen.

Herr Werkleiter Stoll bestätigte, dass man sich mit diesem Thema auseinandersetzen muss, er aber vorbeugende Maßnahmen, wie beispielsweise die Information der Bürger über die Folgen der falschen Entsorgung von Altmedikamenten informieren sollte. Hier müsse explizit darauf hingewiesen werden, dass Medikamente nicht ins Abwasser gehören, sondern im besten Fall in der Apotheke abzugeben sind oder zum Restmüll, der einer Verbrennung zugeführt wird.

Herr Faber teilte aus eigener Erfahrung mit, dass manche Apotheken Altmedikamente nicht mehr annehmen. Er berichtete, dass der Kreistag darüber bereits informiert sei und dieser Sammelaktionen durchführt. Im vergangenen Jahr wurden so durch den Kreistag 1,8 Tonnen Altmedikamente eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. |

zu 7.2 Verschiedenes

Mitglied Bläser erinnert nochmals an die Erledigung der Arbeiten im Evgestal.

Herr Oberbürgermeister Treis sicherte zu, den Sachstand intern nachzufragen und auf eine Erledigung der Arbeiten zu drängen.

zu 7.3 Verschiedenes

Mitglied Rosenbaum fragte den Sachstand bezüglich des Anschlusses Kürrenberg an die Kläranlage Mayen nach.

Herr Näckel erläuterte, dass die Arbeiten kurz von dem Abschluss stünden und in diesem Jahr komplett fertig werden. Ein Probelauf der Freispiegelleitung sowie der Druckleitung ist für diese Woche (47. KW) geplant. Die Abnahme und Inbetriebnahme würden Anfang 2019 erfolgen. Ebenfalls für das Jahr 2019 seien der Abriss der Kläranlage Kürrenberg sowie die Oberflächenwiederherstellung geplant.

Mitglied Rosenbaum lobte die reibungslose Umsetzung der Maßnahme.

Mitglieder Bläser erkundigte sich ob im Rahmen der Baumaßnahme mit Nachträgen zu rechnen ist.

Herr Meurer führte aus, dass nach jetzigem Stand der Dinge mit Nachträgen für die Wegewiederherstellung zu rechnen ist. |

zu 7.4 Verschiedenes

Mitglied Bläser fragte den Sachstand im Rechtsstreit Telekom/Stadt Mayen (Kelberger Straße) nach.

Herr Savelsberg teilte mit, dass die Verhandlung in dieser Angelegenheit für den 28.11.2018 festgesetzt sei. |